

### Höchste Vollgerstenerträge aller akzeptierten Braugersten\*

- Niedrige Proteingehalte
- Beste Kornsortierung\*

#### Sorteneigenschaften \*

Ährenschieben	3
Reife	6
Wuchshöhe	4

#### Agronomische Eigenschaften \*

Neigung zu Lagerung	3
Neigung zu Halmknicken	3
Neigung zu Ährenknicken	4
Anfälligkeit für Mehltau	2
Anfälligkeit für Netzflecken	4
Anfälligkeit für Rhynchosporium	4
Anfälligkeit für Zwergrost	6
Anfälligkeit für Ramularia	7

#### Qualitätseigenschaften \*

Verwendung	Braugerste
Hektolitergewicht	5
Sortierung 2,2 mm	9
Sortierung 2,5 mm	9
Protein	3
Rohfaser	4

#### Ertragsparameter

gute Bestockung, hohes TKG

#### Kulturführung - Herbstaussaat:

Aussaat (Empfehlung in Körner pro m<sup>2</sup>):

			280			300			330-360		
1-10	11-20	21-28	1-10	11-20	21-31	1-10	11-20	21-31			
Sep			Okt			Nov					

Zu frühe Saaten führen zu überwachsenen Beständen, neigen zu höheren Frostschäden und erhöhen die Anfälligkeit gegenüber Krankheiten. Bei Novembersaaten sind gute Bodenbedingungen für eine erfolgreiche Aussaat wichtig und bestimmen die Saatstärke mit.

N-Düngung (in kg pro ha):

BBCH 13-25 60-80 kg

Pflanzenschutz:

Mehltautolerant. Gute Toleranz gegenüber Netzflecken. In der Herbstaussaat ist eine konsequente Bekämpfung von Netzflecken und Rhynchosporium besonders wichtig. Zur Gesunderhaltung des Blattes sind Zwergrostinfektionen gegen Ende der Vegetation zu vermeiden.

Wachstumsregler:

Sehr gute Standfestigkeit, in normal entwickelten Beständen nicht notwendig.

\* ... Quelle: AGES BSL 2023, 1 = geringe Ausprägung bzw. früh, 9 = starke Ausprägung bzw. spät